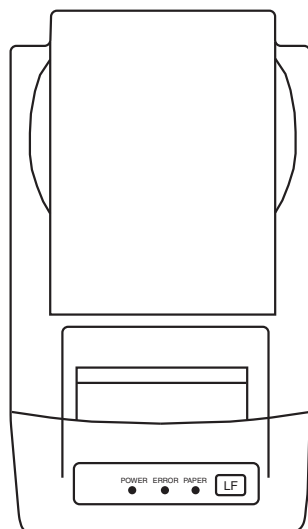
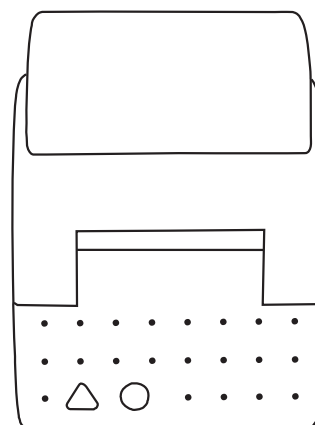


ANLEITUNG
BETRIEB - WARTUNG - INSTALLATION
Sonderausstattung Drucker
für Schockfroster / Schnellkühler
mit elektronischer Regelung
vom Typ V3 der 3. Generation

CBM 270



A 630



Kein Wasser auf den Drucker kommen lassen



Um schnell den größtmöglichen Nutzen aus dieser Sonderausstattung zu ziehen, bitten wir Sie nur um eins

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG AUFMERKSAM

INHALT

INHALT	2
BETRIEB	3
Beschreibung	4
Benutzung	6
Einstellung von Drucker	10
WARTUNG	12
Drucker CBM 270	13
Drucker A630.....	16
INSTALLATION	18
Seriellles Verbindungskabel zwischen der Kommunikationskarte und dem Drucker	19
Drucker CBM 270	19
Drucker A630.....	23
GARANTIE	24

BETRIEB

BESCHREIBUNG

Drucker CBM 270

1 - Schalter POWER

Unterspannungsetzen des Druckers, Positionen ON/OFF.

Wichtig! Muß immer auf ON stehen.

2 - Kontrolleuchte POWER

Leuchtet, wenn der Schalter POWER auf ON steht.

3 - Kontrolleuchte ERROR

Leuchtet ununterbrochen, wenn eine mechanische Störung im Bereich der Druckköpfe vorliegt, blinkt beim Start eines Makros.

4 - Kontrolleuchte PAPER

Leuchtet, wenn kein Papier mehr vorhanden ist.

5 - Taste FEED

Führt zum Einzug des Papiers, das ununterbrochen vorrückt, solange die Taste gedrückt bleibt.

6 - Papierhalterung

Die Papierrolle in diese Halterung einlegen.

7 - Fühler PNE

Stellt das Fehlen von Papier fest.

8 - DIP Schalter

Bestimmen die Anfangseinstellungen des Druckers beim Start sowie die Funktionen.

9 - Fühler zum Feststellen von Etiketten

Nicht verwendet.

10 - Glättwerkoberwalze

Diese Walze ausbauen, wenn ein Papierstau vorliegt, oder um den Kopf zu reinigen.

11 - Walzenfreilaufhebel

Beim Nachfüllen von Papier oder dem Ausbau / Wiedereinbau der Glättwerkoberwalze verwendet.

12 - Papierschneider

Ermöglicht das Abtrennen des Papiers.

13 - Stecker für die Stromzufuhr

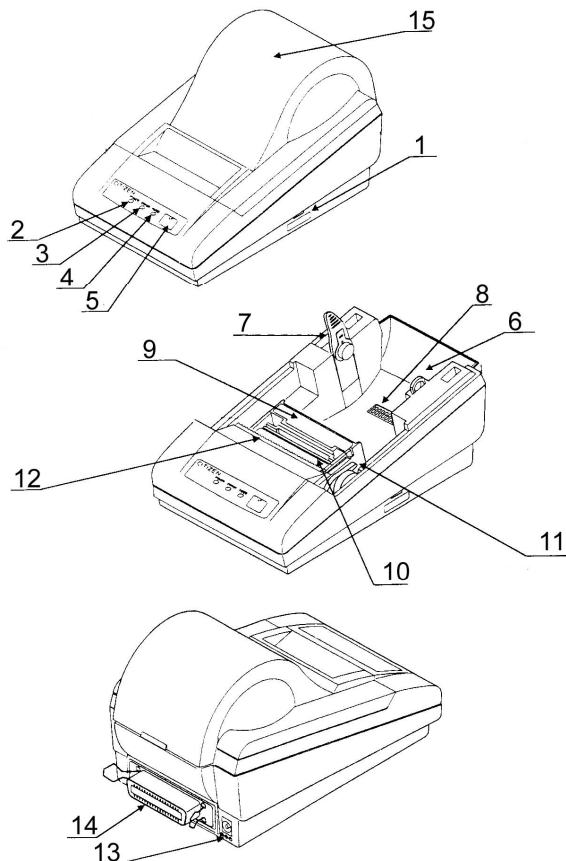
Ermöglicht den Anschluß eines AC Adapters (27AD).

14 - Stecker für die Schnittstelle

Ermöglicht den Anschluß an die Kommunikationskarte des Kühlers.

15 - Abdeckung des Druckers

Diese Abdeckung beim Ersetzen des Papiers abbauen.



Drucker A630

1 - Taste EIN- / AUS

Unterspannungsetzen des Druckers.

2 - Taste PAPIERVORSCHUB

Führt zum Einzug des Papiers, das ununterbrochen vorrückt, solange die Taste gedrückt bleibt.

3 - Papierhalterung

Die Papierrolle in diese Halterung einlegen.

4 - Ladehebel

Ermöglicht das Nachlegen von Papier.

5 - Glättwerkoberwalze

Transportiert das Papier.

6 - Papierschneider

Ermöglicht das Abtrennen des Papiers.

7 - Stecker für die Stromzufuhr

Ermöglicht den Anschluß eines AC Adapters (27AD).

8 - Stecker für die Schnittstelle

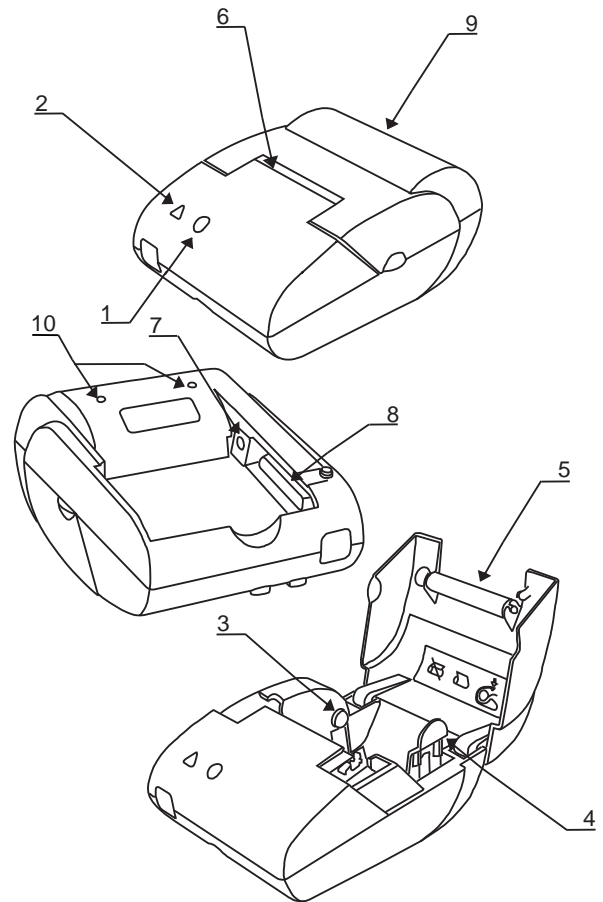
Ermöglicht den Anschluß an die Kommunikationskarte des Kühlers.

9 - Abdeckung des Druckers

Diese Abdeckung vor dem Papier nachlegen öffnen.

10 - Haltebohrungen

Ermöglicht die Befestigung des Druckers auf dem Kühler.



BENUTZUNG



SICHERHEIT

- Kein Wasser auf den Drucker kommen lassen.
-

Wichtig ! Der Drucker wird komplett über die elektronische Regelung des Kühlers gesteuert. Betätigungen von Hand sind nicht erforderlich.

Einschalten

CBM 270

Die Kontrollleuchte POWER (grün) muß leuchten. Im gegenteiligen Fall oder wenn andere Kontrollleuchten leuchten, siehe Teil "Installation", Absatz "Drucker CBM 270", Unterkapitel "Fehlercodes, Meldungen und Entstörungen".

A630

Wenn der Drucker ausgeschaltet ist, leuchtet keine Kontrollleuchte.

Beim Einschalten des Druckers blinkt die EIN- / AUS-Taste (rot) einige Sekunden lang, bevor sie erlischt.

Wenn die Taste PAPIERVORSCHUB leuchtet (grün), ist der Drucker zum Datenempfang und zum Drucken bereit.

Betrieb


Die Temperaturen können sich je nach den nationalen Bestimmungen oder den Benutzereinstellungen ändern.

Die freien Bereiche neben "PRODUKT", "GERAET", "GERAETLEITER" kann der Benutzer von Hand ausfüllen.

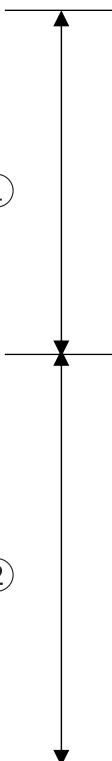
BETRIEB

**DIE INFORMATIONEN ZU EINEM ZYKLUS WERDEN IN ZWEI SCHRITTEN AUSGEDRUCKT
WENN PARAMETER P24 KLEINER GLEICH PARAMETER P22 IST**

	MODUS FRIGIFÜHLER	MODUS UHR
①	Zyklusbeginn	Wenn die Temperatur des Frigifühlers (im Kern) unter +63 °C fällt.
		Eine Minute nach Einschalten des Geräts.
②	Zyklusende	Wenn die Temperatur des Frigifühlers (im Kern) +10 °C oder -18 °C erreicht.
		Wenn der Zeitschalter des Zyklus Null erreicht.

Hinweis: bei einem Stop des Geräts über die Taste  vor die Zyklusende, wird der Ausdruck "ZYKLUSENDE" durch "HANDHALT" ersetzt.

BEISPIEL FÜR EINEN AUSDRUCK IM SCHNELLKÜHLENZYKLUS

MODUS FRIGIFÜHLER		MODUS UHR
PRODUKT: GERAET: GERAETELEITER: ZYKLUSART: FRIGIFUEHLER KUEHLEN ZYKLUSANFANG 04/01/2003 17:30 LUFTTEMPERATUR: 00015 °C FUEHLERTEMPERATUR: 00063 °C ZYKLUSENDE 04/01/2003 19:04 LUFTTEMPERATUR: -00015 °C FUEHLERTEMPERATUR: 00010 °C ZYKLUSDAUER 01:33:45		PRODUKT: GERAET: GERAETELEITER: ZYKLUSART: UHR KUEHLEN ZYKLUSANFANG 04/01/2003 15:45 LUFTTEMPERATUR: 00027 °C ZYKLUSENDE 04/01/2003 17:03 LUFTTEMPERATUR: -00016 °C ZYKLUSDAUER 01:17:53

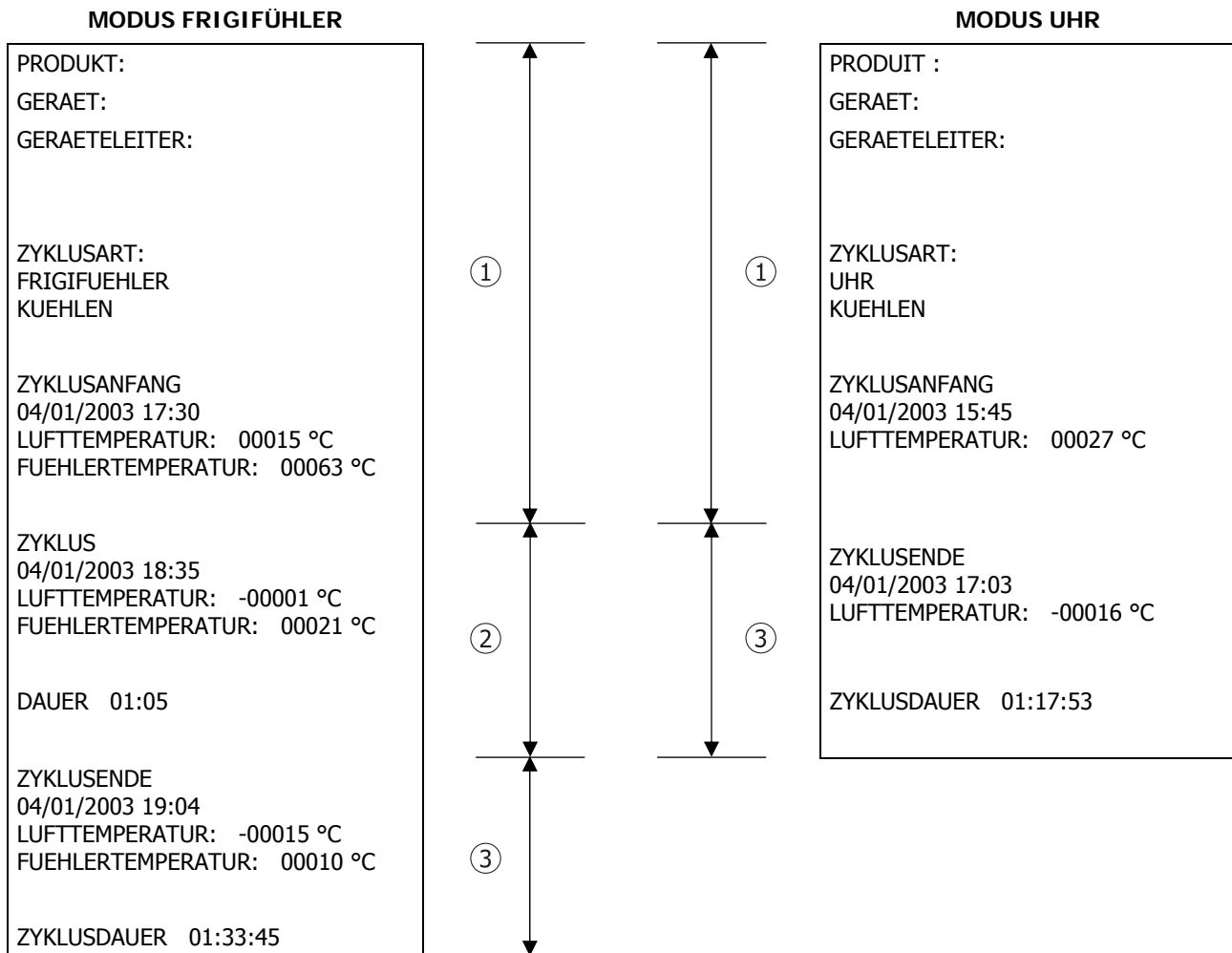
BETRIEB

**DIE INFORMATIONEN ZU EINEM ZYKLUS WERDEN IN DREI SCHRITTEN AUSGEDRUCKT
WENN PARAMETER P24 GRÖßER ALS PARAMETER P22 IST**

	MODUS FRIGIFÜHLER	MODUS UHR
①	Zyklusbeginn	Wenn die Temperatur des Frigifühlers (im Kern) unter +63 °C fällt.
②	Zyklus	Wenn die Temperatur des Frigifühlers (im Kern) unter den Wert von P24 fällt.
③	Zyklusende	Wenn die Temperatur des Frigifühlers (im Kern) +10 °C oder -18 °C erreicht.

Hinweis: bei einem Stop des Geräts über die Taste vor die Zyklusende, wird der Ausdruck "ZYKLUSENDE" durch "HANDHALT" ersetzt.

BEISPIEL FÜR EINEN AUSDRUCK IM SCHNELLKÜHLENZYKLUS, P24 = 21 °C



Störungen beim Druck

CBM 270

PROBLEME	LÖSUNGEN
Kein Ausdruck	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist. Die Kontrollleuchte POWER (grün) muß leuchten. Anderenfalls den Drucker einschalten. Der Schalter befindet sich hinter der Abdeckung aus Edelstahl, unter der sich der Drucker befindet. • Es leuchten andere Kontrollleuchten als die Kontrollleuchte POWER (grün). Siehe Teil "Installation", Unterkapitel "Fehlercodes, Meldungen und Entstörungen". • Das Verbindungskabel zwischen der elektronischen Regelung und der Kommunikationskarte überprüfen. • Die Verbindung zwischen Kommunikationskarte und Drucker überprüfen. Achtung beim Verkabeln des Druckerskabels. • Die Einstellungen der Kommunikationskarte überprüfen. Sie müssen mit denen des Druckers übereinstimmen und den Werkseinstellungen entsprechen.
Falsches Zeichen gedruckt	<ul style="list-style-type: none"> • Die Einstellungen der Kommunikationskarte überprüfen. Sie müssen mit denen des Druckers übereinstimmen und den Werkseinstellungen entsprechen.

A630


PROBLEME	LÖSUNGEN
Die Kontrollleuchten sind aus, der Drucker ist jedoch an die Stromversorgung angeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> • Stromversorgung und Verbindungskabel kontrollieren.
Die Kontrollleuchten leuchten ständig, der Drucker funktioniert jedoch nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Anschluss des Schnittstellenkabels kontrollieren.
Die rote Kontrollleuchte blinkt langsam	<ul style="list-style-type: none"> • Der Drucker befindet sich in der Initialisierungsphase, unter Umständen sind die Hauptprogramme beschädigt. Setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung.
Die rote Kontrollleuchte blinkt schnell	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren, ob die Abdeckung richtig geschlossen ist. • Abdeckung öffnen und kontrollieren, ob noch Papier vorhanden ist. Gegebenenfalls die Papierrolle austauschen. • Die Abdeckung öffnen und kontrollieren, ob kein Papierstau vorliegt. Wenn ja: <ul style="list-style-type: none"> - das Papier abrollen, bis keine Knicke mehr vorhanden sind, - die Rolle in den Drucker legen, dabei den geknickten Abschnitt außen lassen, - die Abdeckung schließen und das Papier mit dem Papierschneider abschneiden.
Die Druckqualität nimmt ab	<ul style="list-style-type: none"> • Der Druckkopf ist eventuell verschmutzt. Siehe Teil "Wartung" Absatz "Drucker A630", Unterkapitel "Wartung des Druckers".


Hinweis: der Neustart des Druckers führt zum Stop aller laufenden Aufträge und zum Verlust aller vor dem Neustart übermittelten Daten.



EINSTELLUNG VON DRUCKER

Die Tasten auf der Bedientafel des Kühlers werden zum Einstellen der Kommunikationskarte verwendet.

Der Kühler muß abgeschaltet werden, die Digitalanzeige ist erloschen. Nur die Kontrolleuchten für Zyklus (Schnellkühlen / Schockfrost) und Modus (Frigifühler / Uhr) dürfen leuchten.

Die Taste  7 Sekunden lang gedrückt halten, um in den Modus Regelung zu gelangen, in dem der erste Parameter (01) eingeblendet wird.

Erneut die Taste  drücken, um die gewünschte Parameternummer (siehe untenstehende Tabelle) aufzurufen.

Einmal die Taste  drücken, um den aktuellen Wert des Parameters anzuzeigen, ein weiteres Mal, um den Wert zu ändern. Wenn der Wert geändert ist, erneut die Taste  drücken, um die Nummern der folgenden Parameter aufzurufen.

Wenn alle Einstellungen beendet sind, die Taste  7 Sekunden lang gedrückt halten, um die Einstellungen zu verlassen. Die Anzeige erlischt.

Hinweis

- Um einen Wert zu verringern, muß er zunächst auf den Höchstwert gestellt werden, wonach er zum Mindestwert übergeht.
- Es ist unmöglich, die Kommunikationskarte einzustellen, wenn der Kühler in Betrieb ist. Die während des Betriebs über die "Alarm" Taste zugänglichen die Einstellungen entsprechen denen der V3 Steuerung.
- Wenn 30 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird verläßt die Steuerung den Modus Einstellung automatisch.

BETRIEB

Parameter

NR.	BESCHREIBUNG	WERKS- EINSTELLUNG
01	Schnittstelle des gewählten Ausgangs Nicht verändern.	0
02	Durchlaufrichtung des Papiers auf dem Drucker Nicht verändern.	0
03	Nicht belegt	
04	Übertragungsgeschwindigkeit (Baud) der seriellen Schnittstelle RS 232C Nicht verändern.	3
05	Stopbit der seriellen Schnittstelle RS 232C Nicht verändern.	1
06	Gesprächsprotokoll der seriellen Schnittstelle RS 232C Nicht verändern.	3
07	Ausgang Nicht verändern.	0
08	Jahr 99: 1999 00 bis 98: 2000 bis 2098	/
09	Monat 1 (Januar) bis 12 (Dezember)	/
10	Tag 1 bis 31 28, 29 und 30 sind je nach Monat und Jahr verfügbar	/
11	Uhr 0 bis 23 (24 Stunden)	/
12	Minuten 00 bis 59	/

WARTUNG



SICHERHEIT

- Kein Wasser auf den Drucker kommen lassen.

Den Drucker nur mit einem trockenen Lappen reinigen.

DRUCKER CBM 270

Eigenschaften der Papierrolle

Packung mit 6 Papierrollen für den Drucker CBM 270: Artikelnummer FX39269394

Art:	Wärmepapier
Breite des Papiers:	58 +0/-1 mm
Stärke des Papiers:	60 bis 75 µm
Durchmesser der Rolle:	max. 83 mm
Druckfläche:	Außenseite der Rolle
Empfohlenes Papier:	TF50KS-E2C (einfarbig) von NIPPON SEISHI oder gleichwertiges Produkt
Innenteil:	∅ 12 mm (Innendurchmesser), ∅ 18 mm (Außendurchmesser).

EMPFEHLUNGEN

- Die Benutzung eines nicht konformen Papiers kann die Druckqualität beeinflussen, die Lebensdauer der Druckköpfe, usw...
- Die Benutzung eines nicht konformen Papiers kann zu Unregelmäßigkeiten bei der Druckdichte führen. In diesem Fall über den DIP SCHALTER die Dichte einstellen (siehe Teil "Installation", Absatz "Drucker CBM 270", Unterkapitel "Einstellungen der DIP Schalter").
- Die Papierrolle nicht auf dem Innenteil ankleben.
- Wenn das Papier mit einem chemischen Produkt oder einem fetten Gegenstand in Berührung kommt, kann dies zum Bleichen oder gar Löschen von Text führen.
- Die Oberfläche des Papiers nicht heftig mit einem metallischen oder spitzen Gegenstand berühren, dies kann ebenfalls zu Entfärbungen führen.
- Die Entfärbung beginnt bei circa +70 °C. Achtung vor den Auswirkungen von Hitze, Feuchtigkeit, Licht, usw...
- Kein Etikettpapier benutzen, wenn der Drucker für Wärmepapier eingestellt ist und umgekehrt.



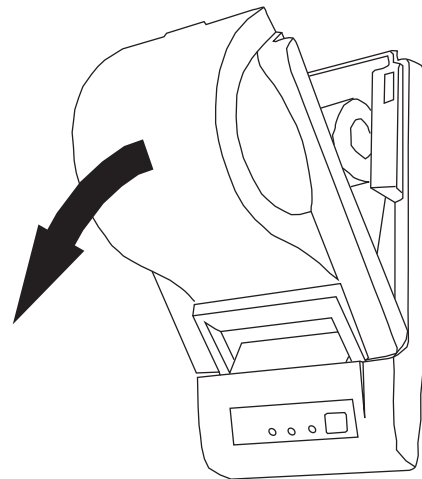
Vorsicht bei der Wahl der Papierart. Dies kann zu Fehlfunktionen oder Schäden am Druckkopf führen.

Wechsel der Papierrolle

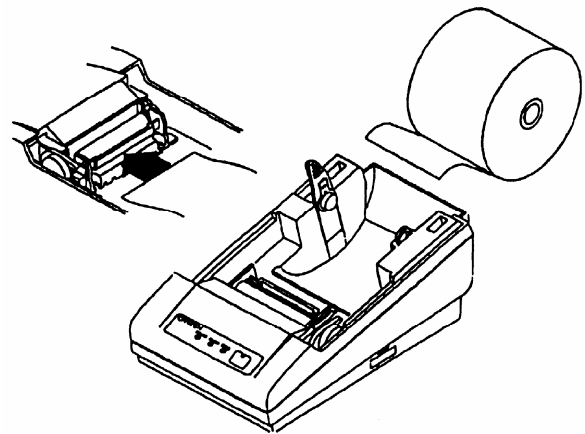
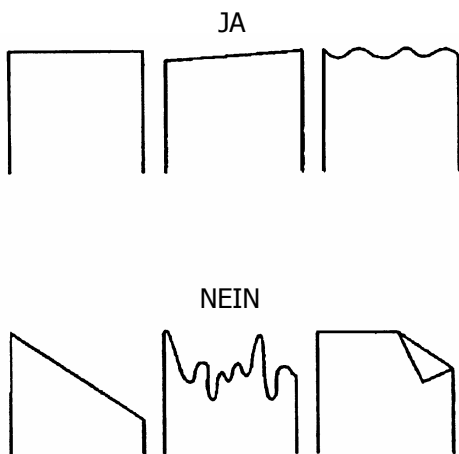
Von Hinten den konvexen Teil der Abdeckung des Druckers anfassen und hochheben.

EMPFEHLUNGEN

- Seien Sie sicher, eine spezifizierte Papierrolle zu benutzen.
- Die Abdeckung des Druckers ist nicht befestigt (Öffnen / Schließen). Darauf achten, sie nach dem Abbauen nicht zu verlieren oder zu zerbrechen.
- Keine Rolle mit zerrissenem oder zerknittertem Papier einlegen. Dies führt zu einem Papierstau oder zur Ausgabe eines Fehlersignals.



Das Ende der Papierrolle in rechtem Winkel abschneiden.



Den Walzenfreilaufhebel zu sich ziehen, um den Druckkopf anzuheben.

Wenn sich bereits eine Papierrolle im Drucker befindet, siehe den Unterkapitel "Herausnehmen einer angebrochenen Rolle".

Das abgeschnittene Ende der Papierrolle in die Papierführung einlegen.

Die Rolle sachgemäß in die Halterung legen.

Den Walzenfreilaufhebel zurückstellen. Das Papier wird automatisch von der Glättwerkoberwalze mit einer konstanten Länge eingezogen.

Die Abdeckung des Druckers wieder anbringen.

Hinweis

- Wenn die Papierrolle zu locker ist, das Papier zurückspulen.
- Wenn die Papierrolle schlecht liegt, den Walzenfreilaufhebel heben und das Papier in die richtige Stellung bringen.

NIEMALS DIE ABDECKUNG DES DRUCKERS WÄHREND EINES DRUCKVORGANGS ABBAUEN.

EMPFEHLUNGEN

- Die Papierrolle nicht während eines Druckvorgangs halten oder drücken, das kann sie einklemmen.

Nachdem wieder Papier eingelegt ist, ist der Drucker betriebsbereit.

Hinweis: wenn noch Daten gespeichert sind, beginnt der Druck sofort, nachdem wieder Papier eingelegt ist.

NIEMALS DEN DRUCKER MIT ABGEBAUTER ABDECKUNG BENUTZEN, DAS KANN ZU FEHLFUNKTIONEN FÜHREN.

Herausnehmen einer angebrochenen Rolle



VORSICHT

- Die Teile des Druckers können nach einem Ausdruck sehr heiß werden, Vorsicht vor Verbrennungen.
-

Die Abdeckung des Druckers abnehmen.

Den Walzenfreilaufhebel heben.

Die Papierrolle vorsichtig herausnehmen. Wenn noch Papier auf der Rolle verbleibt, möglichst eng an der Einführung abschneiden.

EMPFEHLUNGEN

- Kein Papier in umgekehrter Reihenfolge herausnehmen.
- Kein Papier herausnehmen, wenn der Walzenfreilaufhebel in der unteren Position steht, dies kann den Druckerkopf beschädigen.

Papierstau beheben

Den Drucker ausstellen.

Die Abdeckung öffnen.

Das Papier eng an der Einführung abschneiden.

Den Walzenfreilaufhebel heben.

Die beiden Befestigungsclips (blau) zu beiden Seiten der Glättwerkoberwalze lösen und letztere vorsichtig herausnehmen.

Das Papier vollständig entfernen.

Die sachgemäße Position der Glättwerkoberwalze ermitteln und sie wieder einsetzen. Auch die blauen Befestigungsclips wieder anziehen.

Den Walzenfreilaufhebel wieder herunterlassen.



VORSICHT

- Diesen Vorgang niemals sofort nach einem Druck ausführen, der Druckerkopf kann brennend heiß sein.
- Vor dem Ausbau der Glättwerkoberwalze überprüfen, ob der Drucker tatsächlich ausgestellt ist.
- Beim Wechsel der Papierrolle keine heißen Teile des Kopfes mit bloßer Haut oder einem metallischen Teil berühren.

Hinweis: die Glättwerkoberwalze nur ausbauen, wenn es wirklich notwendig ist, Beispiel: zum Beheben eines Papierstaus.

Wenn die Glättwerkoberwalze wieder eingebaut wird, überprüfen, ob sie korrekt befestigt ist.

NIEMALS DIE GLÄTTWERKOBBERWALZE ABBAUEN ODER WIEDER EINBAUEN, WENN DER WALZENFREILAUF-HEBEL NICHT GEHOBEN IST.

DRUCKER A630

Eigenschaften der Papierrolle

Packung mit 5 Papierrollen für den Drucker A630: Kode FX39270063

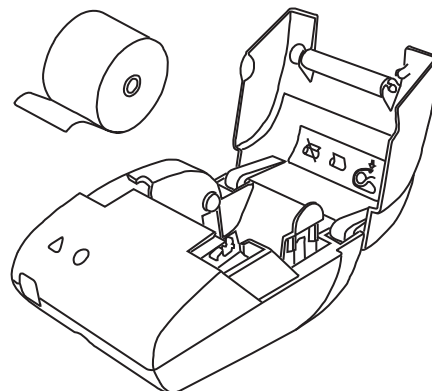
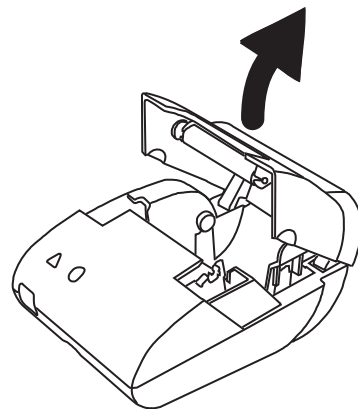
Breite des Papiers: 58 +0/-1 mm
Durchmesser der Rolle: max. 50 mm

Wechsel der Papierrolle

Die Abdeckung öffnen, dazu an den beiden seitlichen Aussparungen fassen.

EMPFEHLUNGEN

- Seien Sie sicher, eine spezifizierte Papierrolle zu benutzen.
- Keine Rolle mit zerrissenem oder zerknittertem Papier einlegen. Dies führt zu einem Papierstau.



WARTUNG

Das Ende der Papierrolle in rechtem Winkel abschneiden.

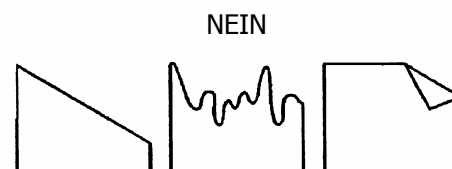
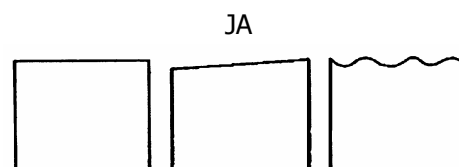
Die Papierrolle sachgemäß in die Halterung einlegen, dazu den Ladehebel nach rechts schieben.

Die Abdeckung schließen, dazu beide Seiten gleichzeitig nach vorne schieben und etwas Papier überstehen lassen.

Dieses Papierende mit dem Papierschneider abschneiden.

Der Drucker ist betriebsbereit.

Hinweis: es ist möglich Papier bei eingeschaltetem Drucker zu wechseln. In diesem Fall kontrollieren, dass der Drucker nach Schließen der Abdeckung noch unter Spannung steht; anderenfalls die EIN- / AUS-Taste drücken.



Wartung des Druckers

Im Drucker kann sich Staub ansammeln. Er muss daher einmal monatlich gereinigt werden, um eine gute Druckqualität zu sichern.



VORSICHT

- Den Drucker niemals unmittelbar nach dem Drucken reinigen, der Druckkopf kann sehr heiß werden.
-

Den Netzstecker des Druckers ziehen.

Die Abdeckung öffnen und die gestrichelte Linie (schwarz) auf dem Druckkopf mit einem in Alkohol (Ethanol, Methanol oder IPA) getränkten Wattestäbchen reinigen.

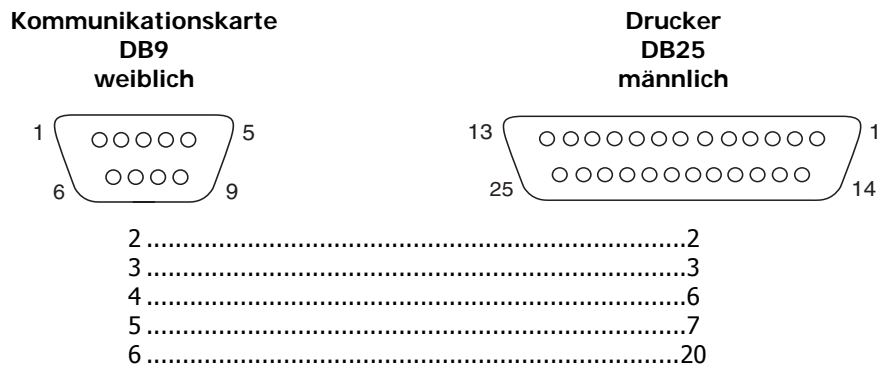


Den Druckkopf nicht mit den Fingern berühren.

Warten, bis der Alkohol sich verflüchtigt hat und die Abdeckung schließen.

INSTALLATION

SERIELLES VERBINDUNGSKABEL ZWISCHEN DER KOMMUNIKATIONSKARTE UND DEM DRUCKER



DRUCKER CBM 270

Vorlaufaste

Die Taste FEED drücken, das Papier läuft um eine Zeile vor. Bei Dauerdruck auf die Taste läuft das Papier kontinuierlich vor.

Funktion Ende der Rolle

Bei einem laufenden Ausdruck gibt die serielle Schnittstelle ein DTR Signal aus, um den Ausdruck zu stoppen. Wenn die Daten noch gespeichert sind, werden sie nach Einlegen einer neuen Papierrolle ausgedruckt. Nach dem Einlegen einer neuen Papierrolle stehen die Signale BUSY (DTR), FAULT und PE (Ende der Rolle) nicht mehr an. Zu näheren Einzelheiten, siehe Unterkapitel "Funktion Kein Papier mehr".

Funktion Kein Papier mehr (PNE: Paper Near End)

Wenn die Papierrolle leer ist, informiert der PNE-Sensor den Computer über ein Ausgangssignal oder die PAPER Kontrollleuchte, dass kein Papier mehr vorhanden ist. Die Kontrollleuchte PAPER leuchtet ohne Bedingung.

Wenn der PNE-Sensor das Ende der Papierrolle feststellt, leuchtet die Kontrollleuchte PAPER auf.

Von diesem Moment an können noch circa 1,5 m Papier bedruckt werden. Danach gibt die serielle Schnittstelle ein DTR Signal aus, um den Ausdruck zu stoppen.

Papier nachlegen, siehe Teil "Wartung", Kapitel "Sonderausstattung Drucker".

- Drucklänge nach einem PNE-Signal
 - Das Ende der Rolle wird festgestellt, wenn die Restlänge auf der Papierrolle noch circa 2 bis 3 m beträgt. Sie hängt von der Qualität des verwendeten Papiers, seiner Stärke und den Umweltbedingungen ab.
 - Nach Feststellen des Endes der Papierrolle können noch 1,5 m Papier bedruckt werden. Bei einer ungefähren Papierstärke von circa 70 µm, entspricht die Restlänge auf der Papierrolle (beim Stop des Druckvorgangs) noch circa 0,5 bis 1,5 m.
 - Wenn das PNE-Signal am Beginn eines Druckvorgangs erfolgt, wird eine maximale Drucklänge ab diesem Punkt festgelegt (Standardeinstellung 1,5 m).

Funktion Auto-loading

Der Drucker besitzt eine Funktion, über die das Papier automatisch ausgerichtet wird. Die Fehler "Kopf gehoben", "Kein Papier mehr" und "Ende der Rolle" stehen nicht mehr an, für 1 Sekunde wird automatisch Papier eingezogen.

Zur Kontrolle den Freilaufhebel heben und wieder senken.



Nicht die Papierrolle berühren, das Papier kann reißen oder verrutschen.

Kontrollieren, dass das Papier tatsächlich auf der Transportrolle liegt. Anderenfalls kann das Papier nicht transportiert, der Druckerkopf hingegen beschädigt werden.

Druckertest

Eine eingebaute Funktion Automatischer Test ermöglicht die Kontrolle der eingestellten Druckerparameter. Den Drucker einschalten, dazu die FEED Taste gedrückt halten. Der Drucker druckt die Baureihe des Mikrokontrolleurs, den Zustand der Schalter, die verwendete Schriftart, Kanji, usw. aus. Nach Abschluss des Tests geht der Drucker wieder auf die normalen Betriebsbedingungen zurück.

Hinweis

- Die Funktion nicht benutzen, wenn die Papierrolle abgelaufen ist.
- Während des Druckertests können keine Daten übermittelt werden.

Einstellungen der DIP Schalter

Den Drucker ausschalten.

Die Abdeckung abbauen und die Papierrolle herausnehmen (die Schalter befinden sich unter der Papierrolle).

Die Schalter sind in zwei Gruppen getrennt (DS1 und DS2).

INSTALLATION

Funktionen der DIP Schalter

	NR.	FUNKTION	ON	OFF	WERKSEIN- STELLUNG
DS1	1	Wahl PNE	Aktiviert	Deaktiviert	ON
	2	Schalter CR	Benutzung LF	Ignoriert	OFF
	3	Druckdichte	Siehe Tabelle 1		ON
	4				OFF
	5	Papierwahl	Etikettpapier	Wärmepapier	OFF
	6	Druckertest	Aktiviert	Deaktiviert	ON
	7	DTR/DSR, XON/XOFF	XON/ XOFF	DTR/ DSR	OFF
	8	Kanji Code	S-1JIS	JIS	OFF

	NR.	FUNKTION	WERKSEIN- STELLUNG
DS2	1		OFF
	2	Regelung	OFF
	3	Geschwindigkeit und Parität	OFF
	4		OFF

		HELL	STANDARD	HALBDUNKEL	DUNKEL
Table 1	DS1-3	OFF	ON	OFF	ON
	DS1-4	OFF	OFF	ON	ON

INSTALLATION

Fehlercodes, Meldungen und Entstörungen

Die Kontrollleuchte POWER (grün) leuchtet, wenn der Schalter sich der ON Stellung befindet.

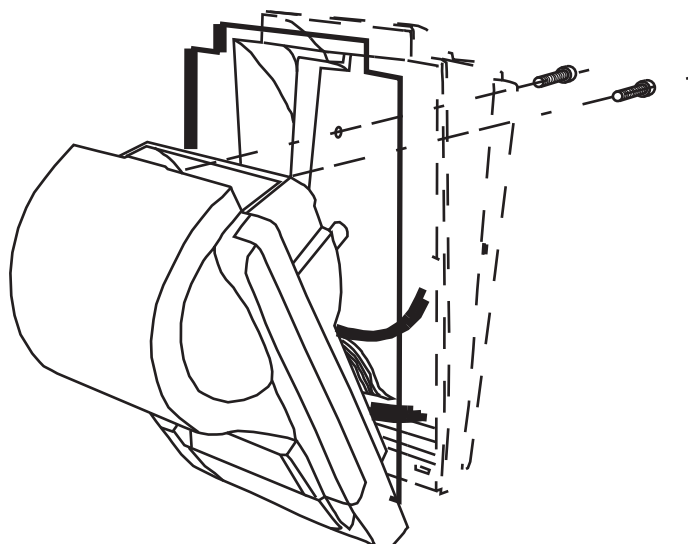
Die Kontrollleuchte ERROR (rot) und die Kontrollleuchte PAPER (rot) zeigen eine Störung an, wenn sie leuchten oder blinken.

FEHLER	ANZEIGE		BEHEBEN
	Leuchte ERROR	Leuchte PAPER	
Memory check error	Schnelles Blinken	OFF	Memory check error
Kopf gehoben	ON	OFF	Kopf gehoben
Kopf überhitzt	ON	OFF	Kopf überhitzt
Ende der Rolle	OFF	ON	Ende der Rolle
Kein Papier mehr	OFF	ON	Kein Papier mehr
Druck in Wartestellung	Langsames Blinken	OFF	Druck in Wartestellung

Fehlerliste

FEHLER	BESCHREIBUNG
Kopf gehoben	Blendet sich ein, wenn der Walzenfreilaufhebel gehoben ist. Der Drucker kann kein Papier mehr einziehen oder drucken. Die Schnittstelle sendet ein DTR Signal aus.
Kopf überhitzt	Wenn die Temperatur des Druckkopfs sich erhöht (circa +60 °C und mehr), ermöglicht ein auf dem Druckerkopf angebrachter Fühler den Stopp des Ausdrucks, um ein Überhitzen zu vermeiden. Die serielle Schnittstelle sendet ein DTR Signal aus. Wenn die Temperatur sinkt (circa +55 °C), setzt der Druck automatisch wieder ein.
Ende der Rolle	Wenn der Durchmesser der Papierrolle kleiner wird, wird der Fühler für das Rollenende ausgelöst und signalisiert, daß die Papierrolle bald ihr Ende erreicht. Siehe Unterkapitel "Funktion Kein Papier mehr".
Kein Papier mehr	Wenn die Papierrolle ihr Ende erreicht hat, wird der Fühler für Papier nahe des Druckkopfs ausgelöst und stoppt den Ausdruck. Siehe "Funktion Kein Papier mehr".
FEED Taste	Siehe Unterkapitel "Vorlauftaste".

Befestigung des Druckers



GARANTIE

Die vertragliche Garantie besteht im einfachen Austausch des von uns als defekt anerkannten Teils oder seiner Reparatur nach Prüfung durch unseren technischen Dienst unter Ausschluß einer weiteren Entschädigung jeglicher Art.

DAUER

Die Garantie für unsere Geräte beträgt ein Jahr von der Lieferung an den Erstkäufer an gerechnet.

GÜLTIGKEITSBEDINGUNGEN

Ihr Gerät darf nur unter den Normalbedingungen eingesetzt werden, für die es gemäß dieser Anleitung vorgesehen ist. Ist dies nicht der Fall, gilt unsere Garantie nicht und unsere Haftung ist ausgeschlossen. Die Garantie gilt nicht für Störungen, die vom Käufer auf irgend eine Weise verursacht wurden: mangelhafte Aufstellung oder Ursachen im Zusammenhang mit dem Einsatz wie unsachgemäße Bedienung, nicht dem Wartungsheft entsprechende Wartung, unqualifiziertes Personal, Veränderung des Materials, Fahrlässigkeit, mangelnde Kontrolle.

Die Garantie greift nicht im Falle des Einschreitens eines Dritten oder einer Reparatur durch den Käufer.

Sie gilt ebenfalls nicht für Widerstände, die in den verschiedenen elektrischen Geräten verwendeten Bauteile, vor allem Glühlampen, die durch Überspannung und aus anderen von der Konzeption des Materials unabhängigen Gründen beschädigt werden können.

Wenden Sie sich mit dieser Anleitung unbedingt schnell an Ihren mit dem Kundendienst beauftragten Installateur, der Ihnen das Gerät verkauft hat.

Die Garantie gilt nicht für Ausrüstungen und Zubehör, die nicht integraler Bestandteil der Geräte sind.

Unsere Haftbarkeit kann in keinem Fall für direkte oder indirekte Folgen von Personen- oder Sachschäden geltend gemacht werden.

GESETZLICHE GARANTIE

Die Bestimmungen des vorliegenden Garantiescheins schließen den gesetzlichen Garantieschutz des Käufers vor Fehlern und versteckten Mängeln nicht aus, der uneingeschränkt gemäß Artikel 1641 ff. des Code Civil (frz. BGB) gilt.

UM DIE GARANTIE IN ANSPRUCH NEHMEN ZU KÖNNEN

Die verschiedenen in dieser Anleitung enthaltenen Vorschriften in Bezug auf die Installation und die Wartung müssen strikt eingehalten werden. Im gegenteiligen Fall kann keinerlei Garantie gewährleistet werden.

ERSATZTEILE

Bei Reklamationen oder der Bestellung von Ersatzteilen bitte folgende Angaben machen:

- EXAKTER GERÄTETYP,
- TEILBEZEICHNUNG,
- SERIENNUMMER (abzulesen auf dem Typenschild des Geräts).

1) ZUR BESTELLUNG EINES ERSATZTEILS

Wenden Sie sich an Ihren Installateur.

2) BEI REKLAMATIONEN

Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

DER ABSCHLUSS EINES WARTUNGSVERTRAGS MIT IHREM INSTALLATEUR WIRD EMPFOHLEN.